

Anzeigegebühren für die angelegentlichste Zeitungs- oder Briefkasten-Adressen...

Illustrierte Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nr. 395. - Jahrg. 192.

Halle a. S., Donnerstag 27. August 1899.

Redaktion u. Expedition: Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Deutsches Reich.

Bei den kaiserlichen Majestäten war am Dienstag zur Abendstunde Staatssekretär Graf Bülow geladen.

Der Kaiser wird in Stuttgart am 6. September eintreffen. Am Abend dieses Tages findet im Residenzschloß Familienfest und Musikfest...

Die in den Blättern mehrfach erwähnte Reise des Kaisers nach Schweden, die im Laufe des September stattfinden wird...

Ueber den Besuch des deutschen Kaisers in England ist der Reichstag am 22. November, Abendsmittags, in Windsor angetreten.

Zur Reise des Prinzen Heinrich. Die Daily Mail läßt sich melden, Prinz Heinrich werde auf seiner Rückreise von China an Bord seines Jagdschiffes „Deutschland“...

Der Fürst von Dornberg, deutscher Vorkämpfer in Paris, ist aus Paris in Berlin eingetroffen.

Der Staatssekretär des Reichspostamts von Bobbick ist am Dienstag aus dem Exagidium von Urlaub in Berlin angekommen.

Zur Lage. Sämtliche Staatsminister begaben sich gestern früh um 9 Uhr in die Stadt nach dem Stationenpalast...

tritt einzelner Minister seien lediglich auf Vermittlung zurückzuführen. Hierzu bemerkt die „Magd. Ztg.“: Diese Meldung des ultramontanen Blattes scheint nur in beschränktem Umfang richtig zu sein.

Ein anderer Korrespondent schreibt, in unterrichteten Kreisen geht es als zutreffend, daß der Minister des Innern Freiherr v. D. Mecke von seinem Amt zurücktreten wird.

Die Nationalliberale Korrespondenz will erfahren haben, daß vor der Abstimmung über die Kanalvorlage ein national-liberaler Abgeordneter mit den aus bismarckschen Aufstellungen genugsam bekannten Abänderungen...

Die „Freireiung Zeitung“, auf die freilich wenig zu geben ist, glaubt Ursache zu der Annahme zu haben, daß es ebenso wenig zu einer Auflösung des Abgeordnetenhauses wie zu einer Auflösung einer Verbandsversammlung...

In unterrichteten Kreisen hält man es für sicher, daß der Chef der Generalstabes der Armee, General der Kavallerie und Generaladjutant Graf v. Schlieffen nach den diesjährigen großen Herbstmanövern aus seiner Stellung, die er seit dem 7. Februar 1891 inne hat...

Die Zahl der Richter, die sich nach erfolgter Umfrage bereit erklärt haben, auf Grund des Gesetzes vom 13. Juli dieses Jahres in den Ruhestand zu treten, ist ziemlich hoch.

Die „Steyn-Bl.“ hatte bereits früher mitgeteilt, daß die Landgerichtspräsidenten Gantker in Lüneburg a. S. und Simon v. Bahr in Aachen aus dem Dienst zu scheiden beabsichtigen.

voll beabsichtigen, mit Beginn des neuen Jahres in den Ruhestand zu treten.

Die Errichtung einer deutschen Reichshandelsstelle soll, wie der „Konfessionist“ erzählt, nur in sehr weitem Maße stehen. Von der Bildung eines Reichshandels-Ausschusses, von der kürzlich berichtet wurde...

Die Schlußarbeit der Bischofskonferenz in Fulda fand gestern Abend 6 Uhr statt. Hierzu wurde zunächst des 9-jährigen Bestehens des Pontifikats-Vereins...

Nachmals die deutsche Regierung und der Dreysche-Projekt. Nachdem die „Allg. Ztg.“ neulich mit dem Anschein amtlichen Auftrages erklärt hatte...

Beistand wurde gestern ein Wagen des „Vorwärts“, in welchem eine in Gumbau vorgefallene Explosion wegen Maja'scheleideidigung koproduziert wurde.

Unter dem Verdacht der Spionage wurde am Montag in Pillau ein Franzose Namens Müller aus Paris verhaftet.

Im Reichsamt des Innern hat eine Sitzung unter Teilnahme von Sachmännern zur Verabreichung der gegen die Verschleppung der Post nach Deutschland zu ergreifenden Maßnahmen stattgefunden.

Preussischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

95. Sitzung vom 23. August 1899. 11 Uhr. Am Ministertische: Kommissarien.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Beratung des Gesetzesentwurfs, betr. die Gerichtsorganisation für Berlin u. Umgebung.

Abg. Kreiling (sp. Lp.) gegen die geäußerten Ausführungen des Justizministers, der die Bedeutung und den Wert der Petitionen der Vereine und Korporationen Berlin's...

Abg. Werner (sp. Lp.) gegen die geäußerten Ausführungen des Justizministers, der die Bedeutung und den Wert der Petitionen der Vereine und Korporationen Berlin's...

Abg. Werner (sp. Lp.) gegen die geäußerten Ausführungen des Justizministers, der die Bedeutung und den Wert der Petitionen der Vereine und Korporationen Berlin's...

Am Mittwöchlich: Kommittien. Zur dritten Beratung steht der Gesetzentwurf, betreffend die Gewährung von Zuschüssen für Heilungsgüter.

Die Verhandlung über den Gesetzentwurf führt.

Abg. Pfeiff (fr. Sp.) sagt, daß § 1 nach den Beschläffen der Kommission und der zweiten Lesung trotz der Interpretation des Herrn von Wangenheim und des Finanzministers zu einer doppelten Anwendung von Staatsmitteln über die Breite des Gesetzes hinaus führen könne, da die Verwendungsart des zu gewährenden Credits nicht näher bestimmt ist.

Abg. v. Wangenheim (f.) rückt die Majorität, sondern die Staatsrechnung hat diesen Entwurf vorgelegt. Damit fällt die Generaldebatte.

Zur Spezialdebatte über § 1 liegt ein Antrag Wangenheim (nl.) zur Widerbestimmung des § 1 der Regierungsverordnung vor.

Abg. v. Wangenheim (f.) vertritt die Ansicht, daß die Staatsrechnung nicht als ein dauernder Credit. Abwärtswirkungen könnten auf Grund dieses Gesetzes nicht eintreten.

Abg. Pfeiff (fr. Sp.) beantwortet den national-liberalen Antrag auf Widerbestimmung des § 1 der Regierungsverordnung; es mühe verheißt werden, daß Staatsgüter in Gefahr kommen.

Abg. Schmitz-Lindhorst (C.) Die Befürchtung wäre begründet, wenn vor der Regierung mehr als eine Wahlmöglichkeit gäbe. Die Gefahr stellt gerade den gemeinnützigen Wohlthätigen gegenüber.

Unter Ablehnung des Antrages Wangenheim wird das Gesetz in der Kommissionsfassung angenommen.

Es folgt die Beratung der folgenden, von der Kommission zum Antrage König beschlossenen Resolution: „Die Staatsregierung zu ersuchen, um die Verwirklichung des Gesetzes, welche in der planmäßigen Einkommenssteuerung liegen, vorzubereiten, für die Schaffung neuer Anordnungen gesetzliche Bestimmungen zu treffen, welche eine einheitliche und zweckmäßige Regelung des Verfahrens unter entsprechender Beteiligung der lokalen Verwaltungsbehörden herbeiführen, wobei alsbald die Revision der bestehenden Gesetze einzutreten und im Landtage bei seinem Wiedereintritt eine entsprechende Vorlage zu machen.“

Abg. v. Wangenheim beantragt, die Worte „um den Gesetzen... vorzubereiten“ zu streichen.

Abg. v. Wangenheim berichtet wie gestern über die Kommissionsverhandlungen.

Abg. Richter (fr. Sp.) Die Resolution enthält einen scharfen Angriff auf die Parzellirungsgesetze. Es wird hier an die Staatsregierung ein Entschuldig gestellt, die Minister aber nicht anzuweisen, können auch nicht anzuweisen, denn sie sind seit 10 Jahren im Kronrathe anwesend. (Lachen.) Wenn man ihre Kritik schon zweifelt hat, so wird man sie nicht anzuweisen. (Lachen.) Die Resolution hätte die Kommission feineren Auftrag und die Abänderungsanträge des Abg. v. Wangenheim ist ein rein formaler und ändert nichts an der Sache selbst. Man will die wirtschaftliche Freiheit. Die Verordnungen sind aber nicht als ein Gesetz zu betrachten. Die soziale Gefahr wird durch den Befehl zur Verwirklichung des Gesetzes von Grundbesitz, darin stimmt ich mit dem früheren Beamten überein. Wird denn etwa der Besitz in nennenswerter Weise durch die Parzellirung? Daraus nicht. Man mühte vielmehr einwirken gegen die Parzellirung, die sich bedauerlich erweitert haben gegenüber dem Kleinbesitz. Einmal ist in manchen Gegenden ein Unglück, die Leute haben zu wenig Geld und zu viel Grund und Boden. Wegen einer unvorsichtigen Anleihe habe ich nicht einzuwenden, aber man rühte mit an einem Grundbesitzer der preussischen Agrarvergebung, auf dem die Parzellirung beruht. (Lachen.)

Abg. v. Wangenheim (f.) Ich habe nun die Vorarbeiten der Generalkommission in Frankfurt a. M. mit den Parzellirungen die schärfsten Erörterungen gemacht, nämlich auch mit Herrn Schneider. Die Generalkommission habe ich veranlaßt gesehen, ihm Dankschreiben aufzusetzen wegen der Anwesenheit, die er sich habe zu Schulden kommen lassen.

Abg. v. Wangenheim (f.) Vorstellungen wollen wir auch erheben, aber es ist nicht möglich, Schanden leiden, namentlich soll niemand in Wohlthaten denken; es sollen keine Schenkerträge abgeschlossen werden. Die Generalkommission hat mehrfach den Seiten zu Hilfe kommen, um den Herrn Schneider zu unterstützen. Hier ist nicht eine ganze Reihe solcher Fälle namentlich an die Gütergläubiger hat ein ländliches Proletariat geschaffen. Dem darf die Regierung nicht schenken zu gehen.

Nach einigen Erörterungen zwischen den Abg. Richter und v. Wangenheim schließt die Diskussion. Der Antrag Wangenheim wird angenommen und die zweite Lesung der Resolution. Schluss 4 Uhr. Nächste Sitzung Donnerstag 11 Uhr. (Zweite Beratung des Antrages König über die Rentengüter und Pensionen.)

Sachsenhans.

18. Sitzung, Mittwoch, 23. August, 12 Uhr. Am Mittwöchlich: Kommittien. In Ehren der verstorbenen Mitglieder Dr. von Mevius, von Gienitz und Vöderhalsbestand erheben sich die Anwesenden von den Plätzen. Der Vorsitzende über die Zerstörung ist der Bericht der verstorbenen Justizkommission über den Entwurf eines Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

Verdrähter Dr. v. Schelling: Die Vorlage ist von der Regierung mit großer Umsicht und Gediegenheit vorbereitet worden. Namentlich sind die Bestimmungen nach dem Geiste der Sachverständigenkommission hat gegenüber den Beschläffen des Abgeordnetenhauses noch einige Modifikationen für nöthig erachtet. Ich kann Ihnen die unveränderte Annahme nach den Beschläffen unserer Kommission empfehlen.

Der Artikel 1-3 werden ohne Aenderung angenommen. Nach Art. 4 der Abgeordnetenhausverfassung soll die für die Aufhebung oder Umwandlung einer rechtsfähigen Stiftung zuständige Behörde durch königliche Verordnung bestimmt werden. — Die Herrenhauskommission hat diesen Artikel gefasst, die Aenderung der Bestimmung einer rechtsfähigen Stiftung, die nicht eine Familienstiftung ist, sowie die Aufhebung einer solchen Stiftung kann durch Beschluß des Vorstandes mit staatlicher Genehmigung erfolgen.

Der v. Seelowitz hält diese Bestimmung für unzulässig und beantragt ihre Streichung.

Das Haus beschließt demgemäß, so daß der ganze Artikel 4 beibehalten ist. Die Artikel 5-17 werden ohne Debatte angenommen. Artikel 18 räumt dem Inhaber von Schulden die Verjährung ein. Die Herrenhauskommission hat die Bestimmung des Artikels 18 des öffentlichen Rechts ausgedrückt, das Recht ein, von dem Aussteller zu verlangen, daß die Schuldverpflichtung auf seinen Namen oder auf den Namen eines von ihm bestimmten Dritten umgeändert werden.

Die Herrenhauskommission hat diesen Artikel beibehalten.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt seine Streichung, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der gerade als ein Erfolg für die bisher in Preußen vielfach gedachte Aufhebung von Inhaberpapieren zu bezeichnen sei.

Überbürgermeister Straßmann: Hülseheim schließt sich den Ausführungen des Abgeordneten Richter an. Es werde in Niemandem geglaubt, daß die Inhaberpapieren ausnahmslos für die Vertheilung des Artikels aus.

Überbürgermeister Richter: Ich habe schon in der Kommission für die Aufhebung der Inhaberpapieren beantragt, daß die häufige Anwendung der Aufhebung von Papieren in Preußen an sich bereits ein Beweis für die Nothwendigkeit der Aufhebung dieser Papiere sei. Er begreift auch nicht, wie die Regierung den vorliegenden Artikel 18 in eine Parallele stellen will.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

habe, Oberbayr habe keinerlei vertrauliches Schriftstück in Händen gehabt. Heute erkläre ich, daß die Aussagen von Biquartus hätten ihn überzeugt, daß Beweise von der Schuld Herzogs vorhanden seien.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Andland.

Sachsenhans. 18. Sitzung, Mittwoch, 23. August, 12 Uhr. Am Mittwöchlich: Kommittien. In Ehren der verstorbenen Mitglieder Dr. von Mevius, von Gienitz und Vöderhalsbestand erheben sich die Anwesenden von den Plätzen. Der Vorsitzende über die Zerstörung ist der Bericht der verstorbenen Justizkommission über den Entwurf eines Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

Verdrähter Dr. v. Schelling: Die Vorlage ist von der Regierung mit großer Umsicht und Gediegenheit vorbereitet worden. Namentlich sind die Bestimmungen nach dem Geiste der Sachverständigenkommission hat gegenüber den Beschläffen des Abgeordnetenhauses noch einige Modifikationen für nöthig erachtet. Ich kann Ihnen die unveränderte Annahme nach den Beschläffen unserer Kommission empfehlen.

Der Artikel 1-3 werden ohne Aenderung angenommen. Nach Art. 4 der Abgeordnetenhausverfassung soll die für die Aufhebung oder Umwandlung einer rechtsfähigen Stiftung zuständige Behörde durch königliche Verordnung bestimmt werden. — Die Herrenhauskommission hat diesen Artikel gefasst, die Aenderung der Bestimmung einer rechtsfähigen Stiftung, die nicht eine Familienstiftung ist, sowie die Aufhebung einer solchen Stiftung kann durch Beschluß des Vorstandes mit staatlicher Genehmigung erfolgen.

Der v. Seelowitz hält diese Bestimmung für unzulässig und beantragt ihre Streichung.

Das Haus beschließt demgemäß, so daß der ganze Artikel 4 beibehalten ist. Die Artikel 5-17 werden ohne Debatte angenommen. Artikel 18 räumt dem Inhaber von Schulden die Verjährung ein. Die Herrenhauskommission hat die Bestimmung des Artikels 18 des öffentlichen Rechts ausgedrückt, das Recht ein, von dem Aussteller zu verlangen, daß die Schuldverpflichtung auf seinen Namen oder auf den Namen eines von ihm bestimmten Dritten umgeändert werden.

Die Herrenhauskommission hat diesen Artikel beibehalten.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt seine Streichung, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Frankreich.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Südamerika.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Der Abg. Richter (fr. Sp.) beantragt die Streichung dieses Artikels, da er für die betreffenden Körperschaften große Belästigungen im Gefolge haben werde.

Telegramme.

Breslau, 24. Aug. Im Dorfe Mielitz bei Lublitz geriet der bekannte Arbeiter Kubitzki mit seinem 70jährigen Vater in den Schuss. Der Sohn schlug mit der Waffe den Vater auf den Kopf, so daß der Tod sofort eintrat. Der Mörder ist verhaftet.

Wuppertal, 24. Aug. Im Dorfe Berg-Platz ermordete der Arbeiter Fabianus Wils, der mit seinen zwei Brüdern wegen einer Erbschaft Streit hatte, einen Bruder, zwei Schwägerinnen und zwei Kinder. Er ist bereits ergriffen.

Wuppertal, 24. August. Der Krefelder höhere Beamte Severin Aquilonowitsch, welcher 20 000 Mark unterlagert hatte, ist heute auf dem hiesigen Hofbahnhof verhaftet worden. Die größere Hälfte der unterlagerten Summe trug er bei sich.

Paris, 24. August. In der letzten Nacht wurde in den Nebaditen dieser Wälder das Gericht vertrieben, Präsident Loubet wurde in seiner Heimath Grand Roque ermordet worden. Dieses Gericht erwies sich jedoch bald als unwirksam.

Die Pest.

Ueber den mißlichen Stand der Pest in Portugal ist es schwer ein faires Urteil abzugeben, Beschreibungen liegen gegen Abseugungen und Begrenzungen, und je nach der Quelle, aus der die Nachrichten kommen, sieht das Bild sehr verschieden aus. Zunächst ist, daß die „verdächtigsten“ Fälle, welche seit 4 Juni in Oporto vorkamen, zwei Monate lang wenig Beachtung fanden, bis jetzt die Affabener Presse förmlich ängstlich und alarmierende Nachrichten verbreitete. Als aber die Affabener Presse zu ihrem Schrecken gewahr wurde, daß sie sich in ihrer Zeit Langen bestehenden Antinomist gegenüber Oporto hatte zu weit hinaus gelassen, indem das Ausland mit Beschuldigungen nicht allein gegen Oporto, sondern gegen ganz Portugal, schließlich auch gegen die benachbarten Inseln vorging, erläuterte sie schnell die aufregenden Berichte und soll auf einmal die Besorgnis fast ein überbordender Standpunkt sein. An die Stelle der Affabener Presse tritt aber jetzt die französische Presse. Spanien und Portugalien haben sich immer sehr gegenseitig etwas anzuwischen bei jeder sich darbietenden Gelegenheit, dazu tritt die Erinnerung an die räuberischen Wüsthümer des Portugals (genügend der südlichen Choleraepidemie des Jahres 1884). Wie viel daher auf die Auslösung der nach Oporto entzündeten spanischen Peste und die alarmierenden spanischen Beschuldigungen zu setzen ist, vermag man schwer zu sagen. Es wird anerkannt europäische Autoritäten über die Peste und die Verbreitung der Pest in Portugal mit Besorgnis anzusehen.

Das spanische Ministerium des Innern macht bekannt, daß zur Zeit gegen 10 000 Personen an den spanisch-portugiesischen Grenzübergängen der landwirthschaftlichen Beobachtung unterworfen wurden. Diese Maßnahmen auf Portugal ist ungedrungen und hege große Gefahren in sich durch die weitestgehenden Untersuchungen der landwirthschaftlichen Beobachtung unterworfen wurden. Diese Maßnahmen auf Portugal ist ungedrungen und hege große Gefahren in sich durch die weitestgehenden Untersuchungen der landwirthschaftlichen Beobachtung unterworfen wurden.

Am Dienstag ist in Oporto eine Person an der Pest erkrankt und eine an dieser Krankheit gestorben. Dr. Jorge Director der bakteriologischen Institut in Oporto, erklärt jetzt öffentlich, er habe die Regierung am 12. Juni mit dem Auftritte der Epidemie benachrichtigt und in einem zweiten, besonderen Bericht unter dem 23. Juli seine ersten Mittheilungen förmlich bestätigt, und sagt, daß irgend ein Zweifel daran, daß man sich wirklich der eigentlichen Pest gegenüber befände, nicht mehr bestehen könne. Am 8. August erklärte er dann den Bericht über die bakteriologische Prüfung der ihm zugewiesenen Fälle ein. Trotzdem wartete die Regierung bis zum 15. August, ehe sie das Auftreten der Epidemie zugab. Am Mittwoch erkrankte in Oporto wiederum eine Person an der Pest, eine andere starb an dieser Krankheit.

Bei den verdächtigen Erkrankungen in Mogote bei La Laguna Marques (Cuba) soll es sich nicht um Pest handeln. Nichtsdestoweniger ist jedoch der Ort durch Militär abgesperrt worden.

Aus Rom wird gemeldet: Gegenüber dem in ausländischen Blättern gemeldeten Gerücht von dem Vorkommen verdächtiger Krankefälle in Neapel und Palermo theilt die „Tribuna“ mit, daß die Sanitätsbehörden auf das Bestimmteste in Abrede stellen, daß irgend ein auch nur entfernt verdächtiger Fall in Italien vorgekommen ist.

Aus Nah und Fern.

Gravissimes Pestbehandlung. Der Polizeistatistik Friedrich Müller aus Ebing, der wie gemeldet, nach Untersuchung von 6380 Mark amtlicher Gelder stückig geworden war, ist in Nidda an der Kurischen Hebrung ergriffen worden.

Der Sohn der Witte irreführig? „Zeitungs“ meldet aus Schöndorf, einem einflussreichen Blatte zufolge sei der hiesige Kaiser vollständig irreführig.

Die Schiffsabrechnung vom Deutschen Kreuzer in Hamburg 1898 ist jetzt endlich erfolgt. Derselbe betrug den Gesamtumsatzbetrag des Jahres 57 810 Mk., wozu 30 000 Mk. durch den von Hamburg Staat bewilligten Zuschuß gedeckt sind, während der Rest von 27 810 Mk. durch die Gutsanweisungen erbracht worden muß.

Keine Spur von Andree. In Kopenhagen sind Nachrichten von der schwedischen Nathorst-Expedition aus Oigraund eingetroffen. Die Expedition hat keine Spur von Andree gefunden.

Obstschwarz wurde in London bei einem Spaziergang in Oxford Street erkannt und vom gelehrten „Woh“ umringelt, welcher ihn zu einem in die Höhe gehenden und umringelt die Menge zu streuen und Obstschwarz mittels einer Pistole in Sicherheit zu bringen.

Feuersbrunst. Das königl. Provinzialamt in Düsseldorf hat heute durch ein Verbot verboten, es brannte vollständig aus. Der Schaden ist bedeutend.

Brigade von Baden, dessen Verlobungsgeldschilling fünfzig bis hunderttausend, hat sich mit Erfolg einer Kautschuker unterzogen. Er will gegenwärtig auf Schloss Salem und wird während der bevorstehenden Kaiserjagd dem kaiserlichen Hofe bei Kaiser Wilhelm thron. Diese Auszeichnung erregt in Karlsruhe streiten besonderes Aufsehen.

Personalnachrichten.

Es wurde verleben dem Eisenbahn-Weichenführer erster Klasse A. D. Diegel zu vielen im Kreis Saarlautern das Allgemeine Ehrenzeichen. — Die Erlaubnis zur Ablegung des ihm verbleibenden nichtverpflichtenden Ordens, und zwar des Kommandeurskreuzes zweiter Klasse des Kronenordens, ist dem Ordensbesitzer Heinrich des Ehem. wurde ertheilt dem kaiserlichen Kammerherrn, Rittergutsbesitzer Baron Cogard von Stromberg zu Wolfesholz im Pfälzischen Saarlautern.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Die 28. Hauptversammlung des Deutschen Apothekervereins, der 31. in Danzig tagt, erklärte die vorerwähnte und veräußerliche Resolutionen für die beste Form der Dreidimensionalen zum Wohlstande und beifolgt ferner, die Aufhebung des für Preußen erlassenen Verbots des Apothekervereinigung anzufragen. Für die nächstjährige Hauptversammlung wurde Stuttgart gewählt.

hebung des für Preußen erlassenen Verbots des Apothekervereinigung anzufragen. Für die nächstjährige Hauptversammlung wurde Stuttgart gewählt.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Magdeburg, 23. August. (Zobelsitz.) In der Nacht zum 21. d. Mts. ist nach hiesigen Schichten der Gehirne Regierungsrat A. D. Karl Gerstoft im 80. Lebensjahre gestorben.

W. Hantsch (b. Weitzen). 23. Aug. (Feuer.) Heute Abend gegen 10 Uhr ging das dem Schulgen. Deme gehörige Gehöft in Flammen auf. Alle Ställe und die Scheune sind niedergebrannt bis auf das Wohnhaus, das mit großer Mühe gerettet wurde. Das Wohnhaus war ebenfalls sehr bedorrt. Entschädigung ist noch nicht genau bekannt.

Deffau, 23. August. (Der herzogliche Hof) hat sich gestern von Pferdegeden nach Mühlberg begeben und wird nach kürzerem Aufenthalt von da nach Wallenstedt überziehen.

W. Jena, 23. Aug. (10. Deutscher Mechaniker, E. a.) Nach Schluß der gestrigen Sitzung — aus der noch bemerkt ist, daß ein Ungenannter der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Technik ein Geschenk von 4000 Mk. zur Verfügung gestellt hat wurden die Verhandlungen der Reichs- und Scholastischen Gesellschaften sowie verschiedener Universitätsinstitute fortgesetzt. Im Abend fand in der „Sonne“ ein Festessen statt, bei welchem das Ergebnis der Vorstandswahl bekannt gegeben wurde. Es wurden Prof. Abbe, Dr. Krüger, Prof. Weitzel, Ledebour, Geibert wieder und Dr. Hämper neu gewählt. Der morgige Tag ist Ausflügen in Jena's Umgebung gewidmet.

W. Gera, 23. August. (Großfeuer.) Gestern Nachmittag um 3 Uhr ging im benachbarten Triebis in einer mit Entschädigung reichlich gefüllten Scheune des hiesigen Ritterguts Feuer aus, das Feuer brach von hier aus auf andere Wohnhäuser über, welche es zumal bei dem hiesigen Scheunen einäscherte. Durch den Brand sind 11 Wohnungen in Mitleid gezogen, alle Habe ist vernichtet, nur das Vieh konnte gerettet werden. Das Feuer kam in der Scheune des Ritterguts aus, in der sich auch die Gutsverwalterin ihrer Kinder befindet. Durch die verheerende große Hitze geriet auch die nahe Scheune in Brand, 18 Häuser sind niedergebrannt. Durch Niederschlag von Gutsverwaltergebäude wurde das „Hofgut Löwen“ gerettet. Das Feuer ist durch Kinder, die mit Streichhölzern spielten, entstanden.

W. Radstorf, 23. Aug. (Brand.) Im benachbarten Triebis nach gestern Mittag gegen 1 Uhr in einer Scheune des Gutsbesizers Feuer aus. Binnen zwei Stunden waren 3 gefüllte Scheunen und 2 Scheune ein Raub der Flammen geworden. Verbrannt sind gegen 300 Schod Roggen und 30 Schod Gerste.

W. Radstorf, 23. Aug. (Feuer.) Heute früh 10 Uhr brannte die Kautschukfabrik in Gera bis auf einige Umkleenkammern nieder. Der Feuer brach von einem in der Fabrik verbleibenden Kautschukstück aus, welches die Kautschukfabrik in Gera bis auf einige Umkleenkammern nieder. Der Feuer brach von einem in der Fabrik verbleibenden Kautschukstück aus, welches die Kautschukfabrik in Gera bis auf einige Umkleenkammern nieder.

W. Krauschütz, 23. August. (Ein Kind verbrannt.) Gestern Nachmittag brannte im nahen Triebis ein Wohnhaus nieder, wobei ein einjähriges Mädchen in den Flammen umkam. Die Entschädigung des Feuers ist darauf zurückzuführen, daß ein fünfjähriger Knabe das Vieh anzündete.

Weiter-Anstalten auf Grund der Berichte der deutschen Gewerke in Hamburg.

Freitag, 23. August: Veränderlich, ziemlich kühl, viel Regen, heilweises Gewitter, stark windig.

Wasserfuß.

(+ bedeutet über, - unter Null).

Table with columns for location, date, and water level change. Locations include Halle, Strausfurt, Brandenburg, and others. Dates range from 22. Aug. to 21. Aug.

\*) Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Berichten der Königl. Elbstrom-Vaueurwaltung.

Börsen- und Handelstheil.

Wienmärkte.

— Berlin, 23. Aug. Städtischer Schlachtwiehmärkte. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 339 Rinder, 1290 Kühe, 1274 Schafe, 8225 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtwiehmärkte in M. gegen für 1 Pfd. in M. für Rinder, Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte, höchstens 7 Jahre alt; b. jungfleischig, nicht ausgemästet, höchste höchstens 3 Jahre alt; c. gering gemästet, jeden Alters; d. gering gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; e. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; f. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; g. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; h. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; i. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; j. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; k. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; l. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; m. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; n. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; o. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; p. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; q. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; r. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; s. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; t. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; u. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; v. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; w. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; x. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; y. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; z. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; aa. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ab. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ac. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ad. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ae. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; af. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ag. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ah. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ai. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; aj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ak. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; al. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; am. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; an. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ao. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ap. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; aq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ar. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; as. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; at. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; au. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; av. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; aw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ax. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ay. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; az. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ba. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; be. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bi. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bl. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bo. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; br. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bs. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bt. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; by. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; bz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ca. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ce. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ch. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ci. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ck. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cl. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; co. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cs. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ct. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cy. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; cz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; da. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; db. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; de. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; df. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; di. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dl. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; do. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ds. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dt. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; du. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dy. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; dz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ea. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; eb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ec. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ed. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ee. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ef. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; eg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; eh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ei. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ej. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ek. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; el. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; em. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; en. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; eo. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ep. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; eq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; er. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; es. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; et. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; eu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ev. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ew. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ex. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ey. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ez. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fa. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fe. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ff. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fi. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fl. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fo. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fs. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ft. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fy. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; fz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ga. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ge. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gi. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gl. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; go. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gs. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gt. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gy. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; gz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ha. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; he. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hi. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hl. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ho. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hs. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ht. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hy. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; hz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ia. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ib. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ic. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; id. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ie. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; if. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ig. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ih. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ii. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ij. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ik. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; il. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; im. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; in. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; io. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ip. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; iq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ir. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; is. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; it. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; iu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; iv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; iw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ix. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; iy. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; iz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ja. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; je. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ji. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jl. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jo. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; js. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jt. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ju. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jy. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; jz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ka. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ke. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ki. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kl. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; km. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ko. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ks. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kt. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ku. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ky. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; kz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; la. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ld. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; le. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; li. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ll. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ln. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lo. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ls. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lt. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ly. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; lz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ma. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; md. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; me. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mi. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ml. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mo. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ms. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mt. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; my. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; mz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; na. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ne. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ng. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ni. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nl. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; no. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; np. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ns. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nt. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ny. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; nz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; oa. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ob. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; oc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; od. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; oe. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; of. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; og. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; oh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; oi. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; oj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ok. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ol. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; om. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; on. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; oo. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; op. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; oq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; or. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; os. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ot. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ou. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ov. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ow. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ox. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; oy. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; oz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pa. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pe. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ph. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pi. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pl. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; po. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ps. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pt. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; px. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; py. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; pz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qa. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qe. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qi. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ql. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qm. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qn. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qo. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qp. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qq. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qr. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qs. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qt. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qu. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qv. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qw. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qx. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qy. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; qz. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ra. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; rb. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; rc. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; rd. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; re. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; rf. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; rg. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; rh. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; ri. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; rj. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; rk. mäßig gemästet, höchsten Schlachtwiehmärkte; rl. mäßig gemästet,

Waren- und Produktberichte.

Waren- und Produktberichte. Getreide. Hamburg, 23. August. Weizen fest, holländischer loco 148-153 Mt. Negeren fest, mecklenburger loco nur 142-148 Mt. russischer loco 108, Malts 90, Sofer loco, Gerste fest...

Getreide. Hamburg, 23. August. (Schlußbericht.) Rasse good average Santos Sept. 32,00, Okt. 33,75, März 33,50, Tendenz: unregelmäßig. Petroleum. Bremen, 23. August. Petroleum fest, Standard weiße loco 7,05, Petroleum loco 6,95...

Waren- und Produktberichte. Petroleum. Hamburg, 23. August. Petroleum fest, Standard weiße loco 7,05, Petroleum loco 6,95. Zucker. Hamburg, 23. August. (Schlußbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt Basis 88 1/2, Nennende unter Ulanze, frei an Bord Hamburg...

Coursenotizen der Berliner Börse vom 23. August.

(Gründungs- und Staatspapiere.)

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Preuss. Anleihe) and their corresponding prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds from various countries like Austria, Prussia, and Saxony.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table of German mortgage loans with columns for location and interest rates.

Staatliche Prioritäts-Obligationen.

Table of state priority obligations from various German states.

Staatliche Prioritäts-Obligationen.

Table of state priority obligations, including entries for Saxony and Prussia.

Obligationen in Preussischer Reichsmark.

Table of obligations in Prussian Reichsmark, listing various banks and their rates.

Bergwerks- und Gütten-Aktien.

Table of mining and iron works stocks, including companies like Bergwerksgesellschaft and Gütten.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table of railway stock, listing companies like Norddeutscher Lloyd and others.

Bank-Aktien.

Table of bank stocks, including entries for Deutsche Bank and others.

Bank-Aktien.

Table of bank stocks, listing various financial institutions.

Obligationen in Preussischer Reichsmark.

Table of obligations in Prussian Reichsmark, listing various banks.

Bergwerks- und Gütten-Aktien.

Table of mining and iron works stocks, including companies like Bergwerksgesellschaft.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table of railway stock, listing companies like Norddeutscher Lloyd.

Industrie-Aktien.

Table of industrial stocks, including companies like Maschinenfabrik and others.

Industrie-Aktien.

Table of industrial stocks, listing various manufacturing companies.

Leipziger Börse vom 23. August.

Table of the Leipzig stock exchange, listing various stocks and their prices.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table of railway stock, listing companies like Norddeutscher Lloyd.

Bank- und Kredit-Aktien.

Table of bank and credit stocks, listing various financial institutions.

Bank-Aktien.

Table of bank stocks, including entries for Deutsche Bank and others.

Bank-Aktien.

Table of bank stocks, listing various financial institutions.

Obligationen in Preussischer Reichsmark.

Table of obligations in Prussian Reichsmark, listing various banks.

Bergwerks- und Gütten-Aktien.

Table of mining and iron works stocks, including companies like Bergwerksgesellschaft.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table of railway stock, listing companies like Norddeutscher Lloyd.

Bank-Aktien.

Table of bank stocks, including entries for Deutsche Bank and others.

Bank-Aktien.

Table of bank stocks, listing various financial institutions.

Obligationen in Preussischer Reichsmark.

Table of obligations in Prussian Reichsmark, listing various banks.

Bergwerks- und Gütten-Aktien.

Table of mining and iron works stocks, including companies like Bergwerksgesellschaft.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table of railway stock, listing companies like Norddeutscher Lloyd.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional publication information.